

AFW-Kultur

Bei der Jahresversammlung konnte die Kultursparte der Allgemeinen Freien Wählergruppe (AFW-Kultur) Glashütten wieder eine Erfolgsbilanz vorlegen. "Wir haben in den zwölf Jahren unseres Bestehens mit heute genau 50 kulturellen Veranstaltungen eine neue Marke gesetzt und unseren Auftrag zur Förderung des Kulturguts in Glashütten und Region bestens erfüllt", bekräftigte Werner Schubert, Vorsitzender von AFW-Kultur. Er sieht darin auch einen hohen Imagebeitrag seiner Sparte für den politischen Zweig der AFW und dankte besonders den zahlreichen Helfern für die Unterstützung. "Ohne unser großartiges Team wären diese Erfolge nicht machbar gewesen", lobte Schubert. Als kleines Dankeschön werde AFW-Kultur am 28. Juni ein Helferfest veranstalten. Mit kreativen und innovativen Projekten, wie Theateraufführungen,

Opern, Tanzkursen, Prunksitzungen, Kinderworkshops und Klassikkonzerten, brachte AFW-Kultur viele Besucher nach Glashütten. Höhepunkt des Kulturprogramms sei die letzten sechs Jahre Klassik auf dem Lande mit dem Sinfonieorchester des Festivals junger Künstler Bayreuth gewesen, so Schubert. Im Fokus stehe auch in diesem Sommer als Highlight sein Programm aus Konzert und Show: eine Konzertsensation mit den weltweit gefeierten Chor-Virtuosinnen des Philippinischen Chors der Universität Manila am Samstag, 10. August, in der Mehrzweckhalle. "Wir gehen damit in der Kultur wieder einmal neue Wege, in Kooperation mit unserem starken Partner Festival junger Künstler Bayreuth. Die Besucher können sich auf ein unvergessliches Konzerterlebnis freuen", schwärmte Werner Schubert. In der



AFW-Kultur-Vorsitzender Werner Schubert dankt Monika Bock (links) und Anita Meyer für ihren tollen Einsatz als Kuni und Irmi beim alljährlichen Politsketch. Foto: red

kommenden Saison stünden auch Monika Bock und Anita Meyer wieder als Kuni und Irmi, die Putzfrauen aus dem Bundestag, mit ihrem Polit-Sketch auf der Bühne des kommunalpolitischen Aschermittwochs. "Beiden gebührt großer Dank, da die scharfzüngige Aufar-

beitung des politischen Jahres und die sketchartige Darbietung großen Aufwand erfordern", lobte Schubert. Darüber hinaus werde man im Juni mit dem Jugendtreff Fun4You das neu gestaltete Jugendkulturzentrum in Bayreuth besichtigen. red